Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den Sportbootführerschein nach der Sportbootführerscheinverordnung – Binnen

FS-Nr.

Der Antragsteller wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Führen von Sportbooten unter Segel und als Segelsurfbrett gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 4 SportbootFüV-Bin auf den Binnenschifffahrtsstraßen nur im Land Berlin einer Fahrerlaubnis bedarf.

An den Prüfungsausschuss (PA)

_____

_____

_____

_____

Name/Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Geburtsland: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon-Nr.: _____

Erwerb des Sportbootführerscheines

☐ mit Antriebsmaschine ab 16 Jahre

☐ unter Segel ab 14 Jahre

☐ als Segelsurfbrett ab 14 Jahre

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Prüfung und die Erteilung der Fahrerlaubnis gemäß § 6 Abs. 1 der Sportbootführerscheinverordnung – Binnen vom 22. März 1989 (BGB.I S. 536)

■ Meinem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei:

☐ 1. Ein ärztliches Zeugnis gemäß Vordruck (nicht älter als 12 Monate),

☐ 2. eine Kopie eines gültigen KFZ-Führerscheines, wenn spätestens bei der Prüfung der Führerschein vorgelegt wird, andernfalls eine beglaubigte Kopie (nicht älter als 6 Monate), oder auf Verlangen des Prüfungsausschusses eine Erklärung (oder Nachweis), dass die Erteilung eines Führungszeugnisses nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes zur Vorlage beim Prüfungsausschuss beantragt worden ist,

☐ 3. ein Lichtbild (38 x 45 mm, Halbprofil ohne Kopfbedeckung, nicht älter als 12 Monate).

☐ 4. Ich bin im Besitz des Sportbootführerscheines-See

Nr.: _____ vom _____

Eine Kopie füge ich bei. (Ist der Sportbootführerschein-See am Prüfungstag nicht älter als 12 Monate, ersetzt er das ärztliche Zeugnis.)

5. Eine Erlaubnis zum Führen von Sportbooten auf Binnenschifffahrtsstraßen/Seeschifffahrtsstraßen ist mir – bereits einmal – noch nicht – entzogen worden.

■ Ich habe noch nicht an einer Prüfung teilgenommen.

Ich habe am _____ beim Prüfungsausschuss

_____ an einer Prüfung teilgenommen, die ich nicht bestanden habe.

■ Neben diesem Antrag habe ich keinen weiteren Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den Sportbootführerschein bei einem Prüfungsausschuss des DMYV/DSV für den Sportbootführerschein gestellt.

■ Mir ist bekannt, dass die Prüfungsunterlagen einschließlich der Gebühren mindestens zwei Wochen vor dem beantragten Prüfungstermin vorliegen müssen, damit die Püfung durchgeführt werden kann.

■ Der Prüfungstermin wurde mir bereits mitgeteilt. Auf eine weitere Ladung verzichte ich.
Ich bitte um schriftliche/mündliche Ladung zu einem Prüfungstermin ab

_____

■ Wenn ich zum festgesetzten Termin nicht erscheine, werden trotzdem anteilige Reisekosten der Mitglieder der Prüfungskommission erhoben und von mir entrichtet.

■ Falls ich trotz erneuter Ladung zur Prüfung nicht erscheine, ist mein Antrag als zurückgenommen anzusehen. In diesem Falle beträgt die Gebühr 75 % der Prüfungsgebühr zuzüglich der entstandenen Auslagen (§ 10 Verwaltungskostengesetz) und Mehrwertsteuer. Die Kosten werden vom Prüfungsausschuss festgesetzt.

■ Mir ist bekannt, dass die Prüfung bei Nichtbestehen frühestens nach Ablauf von 1 Monat wiederholt werden kann.
Mir ist weiterhin bekannt, dass bei wissentlich falschen Angaben die Fahrerlaubnis durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte entzogen werden kann.
Hinweis: Die Prüfung (Theorie u. Praxis) muss insgesamt innerhalb eines Jahres absolviert werden.

_____

(Unterschrift des Bewerbers und des gesetzlichen Vertreters, wenn der Antrag vor Vollendung des 14. bzw. 16. Lebensjahres gestellt wird.)

_____

(Ort/Datum)

_____

(Gesetzlicher Vertreter)

Gebühren:			**Auflagen:**	
Gesamt-/1. Teilpr.	Betrag _____	Datum _____		
2. Teilpr./Erteil.	Betrag _____	Datum _____		erteilt am: _____